

Arbeitsnachweisstelle

1921 - 1924

Arbeitsvermittlungsstelle des Arbeiterverbands. Leiter: Oswald Kindle. 1.7.1924 Übertragung der Aufgaben an die Wirtschaftskammer.

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	12.04.1921	Die von Oswald Kindle geführte Liechtensteinische Arbeitsnachweisstelle schätzt, dass ca. 250 liechtensteinische Bauarbeiter in die Schweiz einreisen wollen
Quellenedition 1900-1930	15.04.1921	Die Regierung ersucht den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern, Emil Beck, um Intervention zwecks Zulassung von etwa 250 liechtensteinischen Bauarbeitern in der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	18.05.1921	<p>Emil Beck, Geschäftsträger in Bern, berichtet der Regierung über seine Bemühungen um Einreisebewilligungen in die Schweiz für liechtensteinische Arbeiter</p>
Quellenedition 1900-1930	20.05.1921	<p>Regierungschef Josef Ospelt unterstützt die Eingabe des Liechtensteinischen Arbeiterverbandes an Fürst Johann II. um die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten und schlägt die Finanzierung von Strassenbauarbeiten vor</p>
Quellenedition 1900-1930	11.01.1922	Der Liechtensteinische Arbeiterverband und drei Politiker aus beiden Parteien richten Forderungen zur Bekämpfung der hohen Arbeitslosigkeit an die Regierung
Quellenedition 1900-1930	21.02.1922	<p>Regierungschef Josef Ospelt konferiert mit den Ortsvorstehern und mit Arbeitervertreter Augustin Marogg über Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, ferner über die Besteuerung des Dienstpersonals, die Gründung von Einnehmereien für die Sparkasse, die Gemeindevoranschäge und die Molkeneinfuhr aus Vorarlberg</p>
Quellenedition 1900-1930	24.03.1922	<p>Der Liechtensteinische Arbeiterverband ersucht den Landtag um Übernahme der Liechtensteinischen Arbeitsnachweisstelle durch das Land oder zumindest um eine Subvention für die Arbeitsnachweisstelle</p>
Quellenedition 1900-1930	31.05.1922	<p>Die liechtensteinische Gesandtschaft in Bern teilt der Regierung mit, dass 50 Maurer Arbeit in der Schweiz finden könnten</p>